



PRESSEMITTEILUNG

Lübeck, 16.11.2018

Weltrekordversuch der Bowspirit Kids - "Die größte schwimmende Pinnwand der Welt"

Mit einem Weltrekordversuch starten die Bowspirit Kids in die Crowdfundingphase für ihr schwimmendes Freizeit- und Erholungscamp für kranke und traumatisierte Kinder.

Die Bowspirit Kids Group will ein älteres Passagierfährschiff erwerben, um es ganzjährig als maritimes Erholungscamp für kranke und traumatisierte Kinder und deren Geschwisterkinder - den sog. "Schattenkindern" -, die auf der Reise Spaß und Abwechslung von der Krankheit erfahren sollen, zu betreiben.

"Wir empfanden es in der Planungsphase als relativ uninspiriert unsere Mitmenschen nur um Spenden für unser wichtiges Vorhaben zu bitten", sagt Michael Speckenbach, Mitinitiator und Gründer der Bowspirit Kids Group. "Wir wollten die Freude am Helfen mit einer erreichbaren Herausforderung verknüpfen. So entstand die Idee zur 'größten schwimmenden Pinnwand der Welt'."

Und das ist nicht etwa eine Korktafel mit Pins auf einem kleinen Boot. Oder eine Pinnwand, die einfach ins Wasser geworfen wird. Nein, es sind die Bordwände eines echten, großen Seeschiffes. Das gab es noch nie zuvor und es wird somit ein Weltrekord sein.

Zuvor gilt es aber die virtuellen Bordwände auf der Website der Bowspirit Kids Group (<https://www.bowspirit-management.com/de/pinnwand-betrachten.html>) mit kostenpflichtigen Einträgen zu füllen und so den Kauf des Schiffes mitzufinanzieren.

Jeder Eintrag auf der virtuellen Pinnwand wird bei Erfolg der Aktion mittels einer bedruckten Folie auf die Bordwände des echten Schiffes übertragen. In der Seeschiffahrt ist diese Technik als Korrosionsschutz und zur Anbringung großer Werbebotschaften schon lange etabliert.

Alle Pinnwandeinträge bleiben mindestens zwölf Monate an den Bordwänden des Schiffes und reisen so durch die Welt: Also z.B. von der Werft zum Basishafen. Oder vom Basishafen im Rahmen von Camp-Freizeiten durch die Ostsee, Nordsee oder rund um Europa. Oder im Rahmen von Sonderfahrten in die Arabische Welt oder an die amerikanische Ostküste.

"Bereits jetzt haben wir einen Rekord aufgestellt", freut sich Speckenbach. "Noch nie gab es eine so große virtuelle Pinnwand, in der sich die Besucher einer Website zoomend und scrollend bewegen und in den Einträgen ihrer Mitmenschen stöbern können. Die Webdesigner der Lübecker Agentur VICON haben hier Neuland betreten und mit einer Größe von 130 mal 6 Metern für jede Schiffseite etwas bislang noch nie Dagewesenes geschaffen."

Mit Hilfe eines frei wählbaren Pseudonyms ist der eigene Eintrag auch für (Social Media-) Freunde und die Familie in Windeseile zu finden und wird in der höchsten Zoomstufe zentriert

auf dem Bildschirm angezeigt - ganz egal, wo und auf welcher Schiffsseite er sich befindet (Pseudonymbeispiele zum Ausprobieren: oneshoop, papa, guehh).

Und das Tolle ist, dass jeder mitmachen kann mit einem individuellen Text, Gruß, einer Grafik oder einem Foto. Die Erstellung ist dank der integrierten Text- und Grafikeditoren ganz einfach. Ein Texteintrag kann formatiert werden (Schriftart, Schriftfarbe, Schriftgröße sowie Hintergrundfarbe). Oder man lädt eine fertige Grafikdatei hoch. Ein Rechner zeigt jeweils an, wie groß der Fundraisingbeitrag für den jeweiligen Eintrag ist. Die Preise sind nach Größe gestaffelt: Los geht es bei einem Euro pro Quadratzentimeter bei einer Mindestgröße für Texteinträge von 18 qcm bzw. bei Grafikeinträgen von 100 qcm.

Für die ersten 520.000 qcm gilt für Grafik- und Bilddateien ein Sonderpreis von 0,50 € pro qcm, für maximal 200 qcm pro Unterstützer.

Die "größte schwimmende Pinnwand der Welt" ist insbesondere auch für Unternehmer mit Herz geeignet, um ihre (Werbe-) Botschaft zu platzieren, denn der Pinnwandeintrag ist aufgrund der erbrachten Gegenleistung keine klassische Spende, so dass keine Obergrenze für die steuerliche Geltendmachung als Betriebsausgabe besteht.

"Unser Ziel ist es, bis zum Frühsommer 2019 unsere virtuellen Bordwände gefüllt zu haben, um dann in die konkrete Umsetzung einsteigen zu können", sagt Michael Speckenbach. "Es ist ein ambitioniertes Vorhaben, aber Weltrekorde liegen nicht auf der Straße. Jeder kleine und große Beitrag zählt. Und jeder hat die Chance mit ein paar Euro nicht nur Gutes zu tun, sondern auch Teil dieses Weltrekordes zu werden."

Warum man die Aktion der Bowspirit Kids unterstützen sollte, erklärt Kuratoriumsmitglied Elke Thompson: "Bowspirit Kids hat das Potential nicht nur das Leben kranker Kinder, sondern auch das deren Familie zu 'verschönern'. Ich bin selbst Mutter und Stiefmutter von insgesamt sieben Kindern - mein erster Mann starb plötzlich und unerwartet mit 34 in 2009 - und weiß aus eigener Erfahrung, wie sehr eine lebensgefährliche oder eine seltene, lebenslange Krankheit den Alltag und das gesamte Leben einer Familie auf den Kopf stellen kann. 2012 wurde bei mir Brustkrebs diagnostiziert; im gleichen Jahr kam die Diagnose 'Narkolepsie / Kataplexie' für meinen damals siebenjährigen Sohn. Untersuchungen. Krankenhaus. Ängste. Medikamente. Chemo. Ärzte ... - das war unsere neue Normalität. So sehr wir auch versuchten 'normal' weiterzumachen - es war unmöglich. Unsere anderen Kinder verloren den Teil der Aufmerksamkeit, den jetzt die Angst, die Ungewissheit, die Krankenhaustermine und die Behandlung einnahmen. Die emotionale Belastung aller Beteiligten war enorm. Lachen fast eine Ausnahme. Bowspirit Kids wäre eine so tolle und willkommene Ablenkung gewesen, die uns neue Energie und Lebenskraft geschenkt hätte."



Bowspirit Kids - Wir bringen Pinguine zum Fliegen

Die Bowspirit Kids Group wurde im Frühjahr 2018 in Lübeck (Deutschland) gegründet. Unser Aktivitätsschwerpunkt liegt in der Schaffung eines maritimen Freizeit- und Erholungscamps für kranke und traumatisierte Kinder und deren Geschwisterkinder - den sog. "Schattenkindern" -, die Spaß und Abwechslung von der Krankheit erfahren sollen. Hierzu wollen wir uns die Mobilität eines Passagierfährschiffes zunutze machen, um auch außerhalb des Basisortes operieren zu können und so die Bowspirit Kids Group und ihre Arbeit weltweit vorzustellen und weitere Projekte unter dem Leitgedanken "Erholung von der Krankheit" zu initiieren.

Die Gruppe besteht aus zwei Gesellschaften - der Bowspirit Kids gemeinnützige GmbH (www.bowspirit-kids.org) und der kommerziell geführten Bowspirit Management GmbH (www.bowspirit-management.com), welche gesellschaftsrechtlich so miteinander verflochten

wurden, dass erwirtschaftete Gewinne nicht an Gesellschafter ausgekehrt werden können, sondern der übergeordneten gemeinnützigen Zielsetzung zugeführt werden.

Die Bowspirit Kids Group beabsichtigt, ihre Aktivitäten nicht allein auf klassische Spenden zu stützen, sondern finanzielle Ressourcen auch durch social events und Businesspartnerschaften einzuwerben. Los ging es im vierten Quartal 2018 mit der Aktion ["Die größte schwimmende Pinnwand der Welt"](#).

Pressekontakt

Michael Speckenbach

Geschäftsführer

Telefon +49 451 28490110

eMail press@bowspirit-management.com